

SATZUNG DES BERUFSVERBANDES NEUE PERSPEKTIVE e.V.

§ 1 Name und Sitz des Vereins

Der Name des Vereins lautet:

NEUE PERSPEKTIVE e.V. · Kernerweg 20 · 73773 Aichwald

Vertreten durch den Vorstand: Marina Kurz | Nicole Adam | Sonja Funk

§ 2 Zweck & Leistungsumfang

Der Berufsverband NEUE PERSPEKTIVE e.V. wurde gegründet zum Zweck der Unterstützung und Wahrnehmung wohl verstandener Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Mercedes-Benz Group AG (einschl. aller Tochtergesellschaften) und der Daimler Truck AG in einem zunehmend komplexer werdenden Umfeld. Jedes Mitglied hat Anspruch auf Beratungsleistungen zu Arbeitnehmerfragen, die der Mitbestimmung unterliegen. Weiterhin besteht ein Anspruch auf Begleitung als Vertrauensperson zu Personalgesprächen. Der Berufsverband und die Betriebsratslisten sind überparteilich und keiner Dachorganisation oder Gewerkschaft angeschlossen. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist nicht bezweckt. Seine sämtlichen Einrichtungen und sein gesamtes Vermögen dienen unmittelbar und ausschließlich diesen gemeinnützigen Zwecken. Etwaige Gewinne dürfen nur zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keinen Gewinnanteil. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, begünstigt werden. Die Tätigkeit für den Verein ist ehrenamtlich und somit unentgeltlich. Für Beratungsleistungen (Begleitung als Vertrauensperson, intensive Beratung und Coaching etc.) gegenüber Mitgliedern kann der Verein einen Kostenbeitrag in Höhe von 50,00 Euro gegen Beleg erstatten. Die Beratungsleistungen werden dokumentiert. Beschaffungen jeder Art können nur mit Zustimmung des Vorstands erfolgen. Entstandene Auslagen für den Verein werden gegen Beleg erstattet. Der Verein NEUE PERSPEKTIVE e.V. ist im Vereinsregister des Registergerichtes Stuttgart eingetragen (Registergericht Stuttgart: VR 720790). Der monatliche Mindestbeitrag beträgt 5 €.

§ 3 Sitz und Organe

Der Verein führt den Namen „NEUE PERSPEKTIVE“, mit dem Zusatz „einge-tragener Verein“. Sitz des Vereins ist Stuttgart. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Organe des Vereins sind der Vorstand, die Mitglieder-versammlung, der Schatzmeister und der/die Schriftführer/in. Der Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden und 2 Stellvertretern, dem/der Schatzmeister/in und dem/der Schriftführer/in. Der Vorstand ist für die Geschäfts-führung des Vereins verantwortlich.

§ 4 Mitglieder und Mitgliedschaft

Mitglied kann jeder aktive oder ehemalige Beschäftigte der Mercedes-Benz Group AG (einschl. aller Tochtergesellschaften) und der Daimler Truck AG und deren Vorgängerinnen. Alle Mitglieder sind stimmberechtigt. Auch externe Personen können Mitglied werden, wenn sie von mindestens zwei Mitgliedern vorgeschlagen werden und die Kriterien für die Mitgliedschaft erfüllen. Die Kriterien für die Mitgliedschaft sind: Aktive oder ehemalige Beschäftigung bei der Mercedes-Benz Group / Mercedes-Benz AG und Daimler Truck AG bzw. deren Vorgängerinnen. Externe Personen, die von mindestens zwei Mitgliedern vorgeschlagen werden und die Ziele des Vereins aktiv unterstützen. Die Anmeldung zur Aufnahme erfolgt schriftlich unter Angabe des vollständigen Namens, Geburtsdatum, Funktion im jeweiligen Unternehmen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Wohn-adresse. Der Vorstand prüft die Anmeldung und entscheidet über die Aufnahme innerhalb von zwei Wochen. Die Entscheidung ist dem Antrag-steller dann innerhalb einer Woche mitzuteilen. Mit Unterzeichnung der Anmeldung erkennt der Unterzeichner für den Fall der Aufnahme die Satzung als verbindlich an. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus dem Verein, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende möglich und bedarf einer schriftlichen Erklärung. Jedes Mitglied kann aus wichtigem Grunde nach Anhörung durch Beschluss des Gesamtvorstandes ausgeschlossen werden. Die Abstimmung erfolgt geheim. Der Ausschluss ist dem Mitglied unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen. Gegen die Ausschlussentscheidung des Vorstandes kann das betroffene Mitglied innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung schriftlich Widerspruch an die Mitgliederversammlung einlegen. Die Mitgliederversammlung entscheidet nach vorheriger Anhörung des aus-geschlossenen Mitglieds mit einfacher Stimmenmehrheit über den Aus-schluss. Das Stimmrecht kann nicht übertragen werden. Vom Vorstand wird sichergestellt, dass die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachtet werden.

§ 5 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, seinen beiden Stellvertretern, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der 1. Vorsitzende und seine beiden Stellvertreter vertreten den Verein gemäß § 26 BGB. Rechtsverbindliche Erklärungen für den Verein bedürfen der Unterschrift des 1. Vorsitzenden sowie eines seiner beiden Stellvertreter. Im Falle einer Verhinderung des 1. Vorsitzenden von mindestens vier Wochen oder bei besonderer Ermächtigung durch den 1. Vorsitzenden können die beiden Stellvertreter zusammen den Verein rechtsgeschäftlich vertreten. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vor-sitzenden. Der Vorstand wird durch Beschluss der ordentlichen Jahres-hauptversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Er bleibt bis

zur satzungsmäßigen Neuwahl des nächsten Vorstandes im Amt. Bei Aus-scheiden einzelner Vorstandsmitglieder während der Wahlperiode rücken die Ersatzmitglieder gemäß der durch die Wahl vorgegebenen Reihen-folge ein. Der Vorstand ist für die Führung der Geschäfte des Vereins verant-wortlich und hat insbesondere folgende Aufgaben: Vertretung des Vereins, Führung der Geschäfte des Vereins, Vorbereitung und Durchführung von Beschlüssen.

§ 6 Sitzungen und Versammlungen

Der Vorstand hält regelmäßige Sitzungen ab, um die Geschäfte des Vereins zu besprechen und Beschlüsse zu fassen. Die Mitgliederversammlungen werden abgehalten, um die Mitglieder über die Geschäfte des Vereins zu informieren und um wichtige Entscheidungen zu treffen. Die Vorstands-sitzungen und Mitgliederversammlungen werden durch den 1. Vorsitzenden einberufen, der auch die Sitzung leitet. Im Falle seiner Verhinderung werden diese von einem der beiden Stellvertreter einberufen und geleitet. Die Einberufung von Sitzungen und Versammlungen erfolgt schriftlich oder elektronisch, mindestens 28 Tage vor dem Termin. Über jede Sitzung wird vom Schriftführer ein Protokoll gefertigt, welches vom 1. Vorsitzenden im Verhinderungsfalle von einem seiner Stellvertreter zu unterschreiben ist. Die Teilnehmer an Sitzungen und Versammlungen haben das Recht, an den Diskussionen teilzunehmen und ihre Meinungen zu äußern. Sie sind jedoch verpflichtet, die Beschlüsse des Vorstands und der Mitglieder-versammlungen zu respektieren.

§ 7 Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung ist die höchste Entscheidungsebene des Vereins, bei der alle Mitglieder zusammenkommen, mit dem Zweck, die Mitglieder zu informieren, wichtige Entscheidungen zu treffen und die Führung des Vereins zu überprüfen. Die Jahreshauptversammlung dient dazu, die Mitglieder zu beteiligen, die Ziele und Strategien sowie die Führung des Vereins transparent und rechenschaftspflichtig zu machen. Die Jahreshauptversammlung als höchste Entscheidungsebene des Vereins findet in der Regel im ersten Vierteljahr statt. Die Tagesordnung der Jahres-hauptversammlung muss folgende Punkte enthalten: Jahres- und Tätig-keitsbericht des Vorstandes, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Gesamtvorstandes, Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer (alle drei Jahre), Beratung von Anträgen des Vorstandes und der Mitglieder. Die Jahreshauptversammlung kann in hybrider Form durchgeführt werden. Wahlen finden ausschließlich in Präsenz statt. Die Jahreshauptversamm-lung wird durch den 1. Vorsitzenden mindestens 14 Tage vor dem Termin durch schriftliche Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einbe-rufen. Jede ordnungsmäßig einberufene Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Die Wahl des Gesamtvorstandes erfolgt für jedes Mitglied einzeln in geheimer Abstimmung. Auf Zuruf kann nur abgestimmt werden, wenn alle Anwesenden damit einverstanden sind. Die Beschlüsse der Jahreshaupt-versammlung müssen vom 1. Vorsitzenden und 1. stellv. Vorsitzenden unter-schrieben werden. Der/die ProtokollführerIn bzw. stellv. ProtokollführerIn unterschreiben die Protokolle der Jahreshauptversammlung.

§ 8 Mitgliederversammlungen

Eine Mitgliederversammlung kann auf Antrag von mindestens 30 % der stimmberechtigten Mitglieder (§ 4 Abs. 1) einberufen werden. Der Antrag muss schriftlich mit Begründung an den Vorstand gerichtet werden. Der Vorstand muss innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Antrags die Mitgliederversammlung einberufen. Die Einberufung der Mitgliederver-sammlung muss allen Mitgliedern mindestens 28 Tage vor dem Termin schriftlich mitgeteilt werden. Die Mitgliederversammlung muss innerhalb von 8 Wochen nach Eingang des Antrags stattfinden. Die Mitgliederver-sammlung kann in hybrider Form stattfinden, Abstimmungen und Wahlen sind ausschließlich von Mitgliedern in Präsenz möglich.

§ 9 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer eigens zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Einberu-fung dieser Mitgliederversammlung muss allen Mitgliedern mindestens vier Wochen vor dem Termin schriftlich mitgeteilt werden und den Zweck der Versammlung (Auflösung des Vereins) klar angeben. Zur Auflösung des Vereins ist eine dreiviertel Mehrheit der anwesenden Mitglieder erfor-derlich. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das gesamte Vermögen an eine von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zu bestim-mende soziale Einrichtung, die gemeinnützigen Zwecken dient. Die Mit-gliederversammlung kann auch beschließen, dass das Vermögen an eine andere gemeinnützige Organisation übertragen wird, wenn dies im Sinne des Vereinszwecks ist. Die Verbindlichkeiten des Vereins sind vor der Verteilung des Vermögens zu begleichen. Wenn das Vermögen nicht aus-reicht, um alle Verbindlichkeiten zu begleichen, sind die Mitglieder nicht persönlich haftbar.

Stuttgart, 28.11.2024

Marina Kurz	Nicole Adam	Sonja Funk
1. Vorsitzende	1. Stellv. Vorsitzende	2. Stellv. Vorsitzende